

Entwurf zur Erprobung

im Auftrag von EKD, UEK und VELKD

Neuordnung
der gottesdienstlichen
Lesungen und Predigttexte



UEK



VELKD

Herausgegeben im Auftrag der Kirchenämter von EKD, UEK und VELKD
von der Geschäftsführung Perikopenrevision (EKD – UEK – VELKD)

OKRin Christine Jahn

Amt der VELKD

Herrenhäuser Straße 12

30419 Hannover

Tel.: 0511 / 2796 - 438 (Sekretariat)

Fax: 0511 / 2796 - 99 438

Druck: Druckerei C.H. Beck, Nördlingen

Layout und Satz: Noémia Hopfenbach · Mediendesign, Neustadt a. Rbge.

Bildnachweis: Cover. iStockphoto. © Felix Manuel Burgos-Trujillo

Copyrightnachweis: Lutherbibel, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe,

© 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

1. Sonntag im Advent

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und Helfer.

Sach 9,9

Wochenlied:

EG 1 Macht hoch die Tür

EG 4 Nun komm, der Heiden Heiland

Wochenpsalm:

Psalm 24

¹Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist,
der Erdkreis und die darauf wohnen.

²Denn er hat ihn über den Meeren gegründet
und über den Wassern bereitet.

³Wer darf auf des HERRN Berg gehen,
und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?

⁴Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,

wer nicht bedacht ist auf Lug und Trug
und nicht falsche Eide schwört:

⁵der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heiles.

⁶Das ist das Geschlecht, das nach ihm fragt,
das da sucht dein Antlitz, Gott Jakobs.

⁷Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!

⁸Wer ist der König der Ehre?

Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.

⁹Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!

¹⁰Wer ist der König der Ehre?

Es ist der HERR Zebaoth;
er ist der König der Ehre.

2. Sonntag im Advent

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

Lk 21,28

Wochenlied:

EG 7: O Heiland, rei die Himmel auf

EG 20: Das Volk, das noch im Finstern wandelt

Wochenpsalm:

Psalm 80,2.3b.5-6.15-16.19-20

²Du Hirte Israels, hre,

der du Josef htest wie Schafe!

Erscheine, der du thronst über den Cherubim,

³Erwecke deine Kraft

und komm uns zu Hilfe!

⁵HERR, Gott Zebaoth, wie lange willst du zrnen,
während dein Volk zu dir betet?

⁶Du speisest sie mit Trnenbrot

und trnkest sie mit einem großen Krug voll Tränen.

¹⁵Gott Zebaoth, wende dich doch!

Schaue vom Himmel und sieh darein,

nimm dich dieses Weinstocks an!

¹⁶Schtze doch, was deine Rechte gepflanzt hat,

den Sohn, den du dir großgezogen hast!

¹⁹So wollen wir nicht von dir weichen.

Lass uns leben, so wollen wir deinen Namen anrufen.

²⁰Herr, Gott Zebaoth, trste uns wieder;

lass leuchten dein Antlitz, so genesen wir.

3. Sonntag im Advent

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

Jes 40,3.10

Wochenlied:

EG 10: Mit Ernst, o Menschenkinder

EG 16: Die Nacht ist vorgedrungen

DHuT 388: Es kommt die Zeit, in der die Träume sich erfüllen

Wochenpsalm:

Psalm 85,2-8

²HERR, der du bist vormals gnädig gewesen deinem Lande
und hast erlöst die Gefangenen Jakobs;

³der du die Missetat vormals vergeben hast deinem Volk
und alle seine Sünde bedeckt hast;

⁴der du vormals hast all deinen Zorn fahren lassen
und dich abgewandt von der Glut deines Zorns:

⁵hilf uns, Gott, unser Heiland,
und lass ab von deiner Ungnade über uns!

⁶Willst du denn ewiglich über uns zürnen
und deinen Zorn walten lassen für und für?

⁷Willst du uns denn nicht wieder erquickern,
dass dein Volk sich über dich freuen kann?

⁸HERR, erweise uns deine Gnade
und gib uns dein Heil!

4. Sonntag im Advent

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

Phil 4,4.5b

Wochenlied:

EG 11: Wie soll ich dich empfangen

EG 19: O komm, o komm, du Morgenstern

Wochenpsalm:

Psalm 102,13-14.16-18.20-23

oder das Magnificat

¹³Du, HERR, bleibst ewiglich
und dein Name für und für.

¹⁴Du wollest dich aufmachen und über Zion erbarmen;

denn es ist Zeit, dass du ihm gnädig seist, und die Stunde ist gekommen

¹⁶dass die Heiden den Namen des HERRN fürchten
und alle Könige auf Erden deine Herrlichkeit.

¹⁷Ja, der HERR baut Zion wieder
und erscheint in seiner Herrlichkeit.

¹⁸Er wendet sich zum Gebet der Verlassenen
und verschmäht ihr Gebet nicht.

²⁰Denn er schaut von seiner heiligen Höhe,
der HERR sieht vom Himmel auf die Erde,

²¹dass er das Seufzen der Gefangenen höre
und losmache die Kinder des Todes,

²²dass sie in Zion verkünden den Namen des HERRN
und sein Lob in Jerusalem,

²³wenn die Völker zusammenkommen
und die Königreiche, dem HERRN zu dienen.

Christvesper

Biblisches Votum

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

Joh 1,14a

Lied:

EG 30: Es ist ein Ros entsprungen

EG 37: Ich steh an deiner Krippen hier

Psalm:

Psalm 96

¹Singet dem HERRN ein neues Lied;
singet dem HERRN, alle Welt!

²Singet dem HERRN und lobet seinen Namen,
verkündet von Tag zu Tag sein Heil!

³Erzählet unter den Heiden von seiner Herrlichkeit,
unter allen Völkern von seinen Wundern!

⁴Denn der HERR ist groß und hoch zu loben,
mehr zu fürchten als alle Götter.

⁵Denn alle Götter der Völker sind Götzen;
aber der HERR hat den Himmel gemacht.

⁶Hoheit und Pracht sind vor ihm,
Macht und Herrlichkeit in seinem Heiligtum.

⁷Ihr Völker, bringet dar dem HERRN,
bringet dar dem HERRN Ehre und Macht!

⁸Bringet dar dem HERRN die Ehre seines Namens,
bringet Geschenke und kommt in seine Vorhöfe!

⁹Betet an den HERRN in heiligem Schmuck;
es fürchte ihn alle Welt!

¹⁰Sagt unter den Heiden: Der HERR ist König.

Er hat den Erdkreis gegründet, dass er nicht wankt. Er richtet die Völker recht.

¹¹Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich,
das Meer brause und was darinnen ist;

¹²das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist;
es sollen jauchzen alle Bäume im Walde

¹³vor dem HERRN; denn er kommt,
denn er kommt, zu richten das Erdreich.

Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit
und die Völker mit seiner Wahrheit.

1. Sonntag nach dem Christfest

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Und das Wort ward Fleisch und wohnt unter uns und wir sahen seine Herrlichkeit.

Joh 1,14a

Wochenlied:

EG 34: Freuet euch, ihr Christen alle

EG 41: Jauchzet, ihr Himmel

Wochenpsalm:

Psalm 71,1-3.12.14-18

¹HERR, ich traue auf dich,

lass mich nimmermehr zuschanden werden.

²Errette mich durch deine Gerechtigkeit und hilf mir heraus,
neige deine Ohren zu mir und hilf mir!

³Sei mir ein starker Hort, zu dem ich immer fliehen kann,
der du zugesagt hast, mir zu helfen;
denn du bist mein Fels und meine Burg.

¹²Gott, sei nicht ferne von mir;
mein Gott, eile, mir zu helfen!

¹⁴Ich aber will immer harren
und mehren all deinen Ruhm.

¹⁵Mein Mund soll verkündigen deine Gerechtigkeit,
täglich deine Wohltaten, die ich nicht zählen kann.

¹⁶Ich gehe einher in der Kraft Gottes des HERRN;
ich preise deine Gerechtigkeit allein.

¹⁷Gott, du hast mich von Jugend auf gelehrt,
und noch jetzt verkündige ich deine Wunder.

¹⁸Auch im Alter, Gott, verlass mich nicht,
und wenn ich grau werde, bis ich deine Macht verkündige Kindeskindern und deine
Kraft allen, die noch kommen sollen.

Altjahrsabend

Biblisches Votum - Spruch des Tages

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 31,16a

Lied:

EG 58: Nun lasst uns gehn und treten

EG 64: Der du die Zeit in Händen hast

Psalm:

Psalm 121

¹Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.

Woher kommt mir Hilfe?

²Meine Hilfe kommt vom HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat.

³Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,
und der dich behütet, schläft nicht.

⁴Siehe, der Hüter Israels
schläft und schlummert nicht.

⁵Der HERR behütet dich;
der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,

⁶dass dich des Tages die Sonne nicht steche
noch der Mond des Nachts.

⁷Der HERR behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele.

⁸Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit!

Neujahrstag

Biblisches Votum – Spruch des Tages

Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.

Hebr 13,8

Lied:

EG 61: Hilf Herr Jesu, lass gelingen

EG 65: Von guten Mächten

Singt Jubilate 72: Verleih uns Frieden

Psalm:

Psalm 8,2-10

²HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen,
der du zeigst deine Hoheit am Himmel!

³Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge
hast du eine Macht zugerichtet um deiner Feinde willen,
dass du vertilgest den Feind und den Rachgierigen.

⁴Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk,
den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:

⁵was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,
und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

⁶Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,
mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.

⁷Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk,
alles hast du unter seine Füße getan:

⁸Schafe und Rinder allzumal,
dazu auch die wilden Tiere,

⁹die Vögel unter dem Himmel und die Fische im Meer
und alles, was die Meere durchzieht.

¹⁰HERR, unser Herrscher,
wie herrlich ist dein Name in allen Landen!

2. Sonntag nach dem Christfest

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Joh 1,14b

Wochenlied:

EG 73: Auf, Seele, auf und säume nicht

EG 272: Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen

Wochenpsalm:

Psalm 100

¹Jauchzet dem HERRN, alle Welt!

²Dienet dem HERRN mit Freuden,
kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken!

³Erkennt, dass der HERR Gott ist!

Er hat uns gemacht und nicht wir selbst
zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.

⁴Gehet zu seinen Toren ein mit Danken,
zu seinen Vorhöfen mit Loben;
danket ihm, lobet seinen Namen!

⁵Denn der HERR ist freundlich,
und seine Gnade währet ewig
und seine Wahrheit für und für.

Fest der Erscheinung des Herrn: Epiphania

Biblisches Votum - Spruch des Tages

Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint jetzt.

1Joh 2,8b

Lied:

EG 69: Der Morgenstern ist aufgedrungen

EG 70: Wie schön leuchtet der Morgenstern

EG West 546 (und weitere Regionalteile): Stern über Bethlehem

Psalm:

Psalm 72,1-3.10-13.17-19

¹Gott, gib dein Gericht dem König
und deine Gerechtigkeit dem Königssohn,
²dass er dein Volk richte mit Gerechtigkeit
und deine Elenden rette.

³Lass die Berge Frieden bringen für das Volk
und die Hügel Gerechtigkeit.

¹⁰Die Könige von Tarsis und auf den Inseln
sollen Geschenke bringen,
die Könige aus Saba und Seba
sollen Gaben senden.

¹¹Alle Könige sollen vor ihm niederfallen
und alle Völker ihm dienen.

¹²Denn er wird den Armen erretten, der um Hilfe schreit,
und den Elenden, der keinen Helfer hat.

¹³Er wird gnädig sein den Geringen und Armen,
und den Armen wird er helfen.

¹⁷Sein Name bleibe ewiglich;
solange die Sonne währt, blühe sein Name.

Und durch ihn sollen gesegnet sein alle Völker,
und sie werden ihn preisen.

¹⁸Gelobt sei Gott der HERR, der Gott Israels,
der allein Wunder tut!

¹⁹Gelobt sei sein herrlicher Name ewiglich,
und alle Lande sollen seiner Ehre voll werden!
Amen! Amen!

1. Sonntag nach Epiphania

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Röm 8,14

Wochenlied:

EG 410: Christus, das Licht der Welt

EG 441: Du höchstes Licht, du ewger Schein

EG West 552 (und weitere Regionalteile): Licht, das in die Welt gekommen

Wochenpsalm:

Psalm 89,2-5.27-30

²Ich will singen von der Gnade des HERRN ewiglich
und seine Treue verkünden mit meinem Munde für und für;

³denn ich sage: Für ewig steht die Gnade fest;
du gibst deiner Treue sicheren Grund im Himmel.

⁴»Ich habe einen Bund geschlossen mit meinem Auserwählten,
ich habe David, meinem Knechte, geschworen:

⁵Ich will deinem Geschlecht festen Grund geben auf ewig
und deinen Thron bauen für und für.« SELA.

²⁷Er wird mich nennen: Du bist mein Vater,
mein Gott und Hort, der mir hilft.

²⁸Und ich will ihn zum erstgeborenen Sohn machen,
zum Höchsten unter den Königen auf Erden.

²⁹Ich will ihm ewiglich bewahren meine Gnade,
und mein Bund soll ihm festbleiben.

³⁰Ich will ihm ewiglich Nachkommen geben
und seinen Thron erhalten, solange der Himmel währt.

2. Sonntag nach Epiphantias

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.

Joh 1,17

Wochenlied:

EG 398: In dir ist Freude

EG 74: Du Morgenstern, du Licht vom Licht

DHuT 113: Du verwandelst meine Trauer in Freude

Wochenpsalm:

Psalm 105,1-8

¹Danket dem HERRN und rufet an seinen Namen;
verkündigt sein Tun unter den Völkern!

²Singet und spielet ihm,
redet von allen seinen Wundern!

³Rühmet seinen heiligen Namen;
es freue sich das Herz derer, die den HERRN suchen!

⁴Fraget nach dem HERRN und nach seiner Macht,
suchet sein Antlitz allezeit!

⁵Gedenket seiner Wunderwerke, die er getan hat,
seiner Zeichen und der Urteile seines Mundes,

⁶du Geschlecht Abrahams, seines Knechts,
ihr Söhne Jakobs, seine Auserwählten!

⁷Er ist der HERR, unser Gott,
er richtet in aller Welt.

⁸Er gedenkt ewiglich an seinen Bund,
an das Wort, das er verheißen hat für tausend Geschlechter.

3. Sonntag nach Epiphania

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

Lk 13,29

Wochenlied:

EG 293: Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all

EG 337: Lobet und preiset ihr Völker den Herrn

Wochenpsalm:

Psalm 86,1-11

¹HERR, neige deine Ohren und erhöre mich;
denn ich bin elend und arm.

²Bewahre meine Seele, denn ich bin dein.

Hilf du, mein Gott, deinem Knechte, der sich verlässt auf dich.

³Herr, sei mir gnädig;
denn ich rufe täglich zu dir.

⁴Erfreue die Seele deines Knechts;
denn nach dir, Herr, verlangt mich.

⁵Denn du, Herr, bist gut und gnädig,
von großer Güte allen, die dich anrufen.

⁶Vernimm, HERR, mein Gebet
und merke auf die Stimme meines Flehens!

⁷In der Not rufe ich dich an;
du wollest mich erhören!

⁸Herr, es ist dir keiner gleich unter den Göttern,
und niemand kann tun, was du tust.

⁹Alle Völker, die du gemacht hast, werden kommen
und vor dir anbeten, Herr, und deinen Namen ehren,

¹⁰dass du so groß bist und Wunder tust
und du allein Gott bist.

¹¹Weise mir, HERR, deinen Weg,
dass ich wandle in deiner Wahrheit;
erhalte mein Herz bei dem einen,
dass ich deinen Namen fürchte.

Letzter Sonntag nach Epiphania

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jes 60,2

Wochenlied:

EG 67: Herr Christ, der einig Gotts Sohn

EG 450: Morgenglanz der Ewigkeit

Wochenpsalm:

Psalm 97

¹Der HERR ist König; des freue sich das Erdreich
und seien fröhlich die Inseln, so viel ihrer sind.

²Wolken und Dunkel sind um ihn her,
Gerechtigkeit und Gericht sind seines Thrones Stütze.

³Feuer geht vor ihm her
und verzehrt ringsum seine Feinde.

⁴Seine Blitze erleuchten den Erdkreis,
das Erdreich sieht es und erschrickt.

⁵Berge zerschmelzen wie Wachs vor dem HERRN,
vor dem Herrscher der ganzen Erde.

⁶Die Himmel verkündigen seine Gerechtigkeit,
und seine Herrlichkeit sehen alle Völker.

⁷Schämen sollen sich alle, die den Bildern dienen
und sich der Götzen rühmen.

Betet ihn an, alle Götter!

⁸Zion hört es und ist froh,
und die Töchter Juda sind fröhlich,
weil du, HERR, recht regierest.

⁹Denn du, HERR, bist der Höchste über allen Landen,
du bist hoch erhöht über alle Götter.

¹⁰Die ihr den HERRN liebet,
hasset das Arge!

Der Herr bewahrt die Seelen seiner Heiligen;
aus der Hand der Gottlosen wird er sie erretten.

¹¹Dem Gerechten muss das Licht immer wieder aufgehen
und Freude den frommen Herzen.

¹²Ihr Gerechten, freut euch des HERRN
und danket ihm und preiset seinen heiligen Namen!

5. Sonntag vor der Passionszeit

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Der Herr wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist, und wird das Trachten der Herzen offenbar machen.

1Kor 4,5b

Wochenlied:

EG 361: Befiehl du deine Wege

EG 409: Gott liebt diese Welt

Wochenpsalm:

Psalm 37,1-7a.8a.10.11

¹Entrüste dich nicht über die Bösen,
sei nicht neidisch auf die Übeltäter.

²Denn wie das Gras werden sie bald verdorren,
und wie das grüne Kraut werden sie verwelken.

³Hoffe auf den HERRN und tu Gutes,
bleibe im Lande und nähre dich redlich.

⁴Habe deine Lust am HERRN;
der wird dir geben, was dein Herz wünscht.

⁵Befiehl dem HERRN deine Wege
und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen

⁶und wird deine Gerechtigkeit heraufführen wie das Licht
und dein Recht wie den Mittag.

⁷Sei stille dem HERRN und warte auf ihn.

⁸Steh ab vom Zorn und lass den Grimm.

¹⁰Noch eine kleine Zeit, so ist der Gottlose nicht mehr da;
und wenn du nach seiner Stätte siehst, ist er weg.

¹¹Aber die Elenden werden das Land erben
und ihre Freude haben an großem Frieden.

4. Sonntag vor der Passionszeit

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.

Psalm 66,5

Wochenlied:

EG 244: Wach auf, wach auf, 's ist hohe Zeit

EG 377: Zieh an die Macht, du Arm des Herrn

Wochenpsalm:

Psalm 107,1-2.23-32

¹Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

²So sollen sagen, die erlöst sind durch den HERRN,
die er aus der Not erlöst hat,

²³Die mit Schiffen auf dem Meere fuhren
und trieben ihren Handel auf großen Wassern,

²⁴die des HERRN Werke erfahren haben
und seine Wunder auf dem Meer,

²⁵wenn er sprach und einen Sturmwind erregte,
der die Wellen erhob,

²⁶und sie gen Himmel fuhren und in den Abgrund sanken,
dass ihre Seele vor Angst verzagte,

²⁷dass sie taumelten und wankten wie ein Trunkener
und wussten keinen Rat mehr,

²⁸die dann zum HERRN schrien in ihrer Not
und er führte sie aus ihren Ängsten

²⁹und stillte das Ungewitter,
dass die Wellen sich legten

³⁰und sie froh wurden, dass es still geworden war
und er sie zum erwünschten Lande brachte:

³¹Die sollen dem HERRN danken für seine Güte
und für seine Wunder,

die er an den Menschenkindern tut,

³²und ihn in der Gemeinde preisen
und bei den Alten rühmen.

3. Sonntag vor der Passionszeit: Septuagesimae

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Dan 9,18

Wochenlied:

EG 342: Es ist das Heil uns kommen her

EG 352: Er weckt mich alle Morgen

Wochenpsalm:

Psalm 31,20-25

²⁰Wie groß ist deine Güte, HERR,
die du bewahrt hast denen, die dich fürchten,
und erweistest vor den Leuten
denen, die auf dich trauen!

²¹Du birgst sie in deinem Schutz vor den Rotten der Leute,
du deckst sie in der Hütte vor den zänkischen Zungen.

²²Gelobt sei der HERR; denn er hat seine wunderbare Güte
mir erwiesen in einer festen Stadt.

²³Ich sprach wohl in meinem Zagen: Ich bin von deinen Augen verstoßen. Doch
du hörtest die Stimme meines Flehens, als ich zu dir schrie.

²⁴Liebt den HERRN, alle seine Heiligen! Die Gläubigen behütet der HERR und
vergilt reichlich dem, der Hochmut übt.

²⁵Seid getrost und unverzagt alle, die ihr des HERRN harret!

2. Sonntag vor der Passionszeit: Sexagesimae

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.

Hebr 3,15

Wochenlied:

EG 196: Herr, für dein Wort sei hoch gepreist

EG 295: Wohl denen, die da wandeln

Wochenpsalm:

Psalm 119,89-92.103-105.116

⁸⁹HERR, dein Wort bleibt ewiglich,
so weit der Himmel reicht;

⁹⁰deine Wahrheit währet für und für.

Du hast die Erde fest gegründet und sie bleibt stehen.

⁹¹Sie steht noch heute nach deinen Ordnungen;
denn es muss dir alles dienen.

⁹²Wenn dein Gesetz nicht mein Trost gewesen wäre,
so wäre ich vergangen in meinem Elend.

¹⁰³Dein Wort ist meinem Munde
süßer als Honig.

¹⁰⁴Dein Wort macht mich klug;
darum hasse ich alle falschen Wege.

¹⁰⁵Dein Wort ist meines Fußes Leuchte
und ein Licht auf meinem Wege.

¹¹⁶Erhalte mich durch dein Wort, dass ich lebe,
und lass mich nicht zuschanden werden in meiner Hoffnung.

Sonntag vor der Passionszeit: Estomihi

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Lk 18,31

Wochenlied:

EG 384: Lasset uns mit Jesus ziehen

EG 401: Liebe, die du mich zum Bilde

DHuT 332: Da berühren sich Himmel und Erde

Wochenpsalm:

Psalm 31.2-6.8-9.16-17

²HERR, auf dich traue ich,

lass mich nimmermehr zuschanden werden,

errette mich durch deine Gerechtigkeit!

³Neige deine Ohren zu mir, hilf mir eilends!

Sei mir ein starker Fels

und eine Burg, dass du mir helfest!

⁴Denn du bist mein Fels und meine Burg,

und um deines Namens willen wollest du mich leiten und führen.

⁵Du wollest mich aus dem Netze ziehen, das sie mir heimlich stellten; denn du bist meine Stärke.

⁶In deine Hände befehle ich meinen Geist;

du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott.

⁸Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte,

dass du mein Elend ansiehst und nimmst dich meiner an in Not

⁹und übergibst mich nicht in die Hände des Feindes;

du stellst meine Füße auf weiten Raum.

¹⁶Meine Zeit steht in deinen Händen.

Errette mich von der Hand meiner Feinde und von denen, die mich verfolgen.

¹⁷Lass leuchten dein Antlitz über deinem Knecht;

hilf mir durch deine Güte!

Aschermittwoch

Biblisches Votum - Spruch des Tages

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Lk 18,31

Lied:

EG 235: O Herr, nimm unsre Schuld

EG 389: Ein reines Herz, Herr, schaff in mir

Psalm:

Psalm 51,3-14

³Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte,
und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit.

⁴Wasche mich rein von meiner Missetat,
und reinige mich von meiner Sünde;

⁵denn ich erkenne meine Missetat,
und meine Sünde ist immer vor mir.

⁶An dir allein habe ich gesündigt
und übel vor dir getan,

auf dass du Recht behaltest in deinen Worten
und rein dastehst, wenn du richtest.

⁷Siehe, ich bin als Sünder geboren,
und meine Mutter hat mich in Sünden empfangen.

⁸Siehe, dir gefällt Wahrheit, die im Verborgenen liegt,
und im Geheimen tust du mir Weisheit kund.

⁹Entsündige mich mit Ysop, dass ich rein werde;
wasche mich, dass ich schneeweiß werde.

¹⁰Lass mich hören Freude und Wonne,
dass die Gebeine fröhlich werden, die du zerschlagen hast.

¹¹Verbirg dein Antlitz vor meinen Sünden,
und tilge alle meine Missetat.

¹²Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz,
und gib mir einen neuen, beständigen Geist.

¹³Verwirf mich nicht von deinem Angesicht,
und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.

¹⁴Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe,
und mit einem willigen Geist rüste mich aus.

1. Sonntag der Passionszeit: Invokavit

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

1Joh 3,8b

Wochenlied:

EG 347: Ach bleib mit deiner Gnade

EG 362: Ein feste Burg ist unser Gott

Wochenpsalm:

Psalm 91,1-6.10-12

¹Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,

²der spricht zu dem HERRN:

Meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.

³Denn er errettet dich vom Strick des Jägers
und von der verderblichen Pest.

⁴Er wird dich mit seinen Fittichen decken,
und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.

Seine Wahrheit ist Schirm und Schild,

⁵dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht,
vor den Pfeilen, die des Tages fliegen,

⁶vor der Pest, die im Finstern schleicht,
vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt.

¹⁰Es wird dir kein Übel begegnen,
und keine Plage wird sich deinem Hause nahen.

¹¹Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,

¹²dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

2. Sonntag der Passionszeit: Reminiszere

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Röm 5,8

Wochenlied:

EG 94: Das Kreuz ist aufgerichtet

EG 96: Du schöner Lebensbaum des Paradieses

Wochenpsalm:

Psalm 25,1-10.15

¹Nach dir, HERR, verlangst mich.

²Mein Gott, ich hoffe auf dich;

lass mich nicht zuschanden werden,

dass meine Feinde nicht frohlocken über mich.

³Denn keiner wird zuschanden, der auf dich harret;
aber zuschanden werden die leichtfertigen Verächter.

⁴HERR, zeige mir deine Wege

und lehre mich deine Steige!

⁵Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich!

Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich.

⁶Gedenke, HERR, an deine Barmherzigkeit und an deine Güte,
die von Ewigkeit her gewesen sind.

⁷Gedenke nicht der Sünden meiner Jugend

und meiner Übertretungen,

gedenke aber meiner nach deiner Barmherzigkeit,

HERR, um deiner Güte willen!

⁸Der HERR ist gut und gerecht;

darum weist er Sündern den Weg.

⁹Er leitet die Elenden recht

und lehrt die Elenden seinen Weg.

¹⁰Die Wege des HERRN sind lauter Güte und Treue
für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten.

¹⁵Meine Augen sehen stets auf den HERRN;

denn er wird meinen Fuß aus dem Netze ziehen.

3. Sonntag der Passionszeit: Okuli

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Lk 9,62

Wochenlied:

EG 385: Mir nach, spricht Christus, unser Held

EG 391: Jesu, meine Freude

Wochenpsalm:

Psalm 34, 16-23

¹⁶Die Augen des HERRN merken auf die Gerechten und seine Ohren auf ihr Schreien.

¹⁷Das Angesicht des HERRN steht wider alle, die Böses tun, dass er ihren Namen ausrotte von der Erde.

¹⁸Wenn die Gerechten schreien, so hört der HERR und errettet sie aus all ihrer Not.

¹⁹Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.

²⁰Der Gerechte muss viel erleiden, aber aus alledem hilft ihm der HERR.

²¹Er bewahrt ihm alle seine Gebeine, dass nicht eines zerbrochen wird.

²²Den Gottlosen wird das Unglück töten, und die den Gerechten hassen, fallen in Schuld.

²³Der HERR erlöst das Leben seiner Knechte, und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.

4. Sonntag der Passionszeit: Lätare

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein, wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Joh 12,24

Wochenlied:

EG 98: Korn, das in die Erde

EG 396: Jesu, meine Freude

Wochenpsalm:

Psalm 84,6-13

⁶Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten
und von Herzen dir nachwandeln!

⁷Wenn sie durchs dürre Tal ziehen,
wird es ihnen zum Quellgrund,
und Frühregen hüllt es in Segen.

⁸Sie gehen von einer Kraft zur andern
und schauen den wahren Gott in Zion.

⁹HERR, Gott Zebaoth, höre mein Gebet;
vernimm es, Gott Jakobs!

¹⁰Gott, unser Schild, schaue doch;
sieh doch an das Antlitz deines Gesalbten!

¹¹Denn ein Tag in deinen Vorhöfen
ist besser als sonst tausend.

Ich will lieber die Tür hüten in meines Gottes Hause
als wohnen in der Gottlosen Hütten.

¹²Denn Gott der HERR ist Sonne und Schild; der HERR gibt Gnade und Ehre.
Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.

¹³HERR Zebaoth, wohl dem Menschen,
der sich auf dich verlässt!

5. Sonntag der Passionszeit: Judika

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Mt 20,28

Wochenlied:

EG 76: O Mensch, beweine deine Sünde groß

EG 97: Holz auf Jesu Schulter

Singt Jubilate 18: Manches Holz

Wochenpsalm:

Psalm 43

¹Gott, schaffe mir Recht
und führe meine Sache wider das unheilige Volk
und errette mich von den falschen und bösen Leuten!

²Denn du bist der Gott meiner Stärke:

Warum hast du mich verstoßen?

Warum muss ich so traurig gehen,
wenn mein Feind mich drängt?

³Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten
und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung,

⁴dass ich hineingehe zum Altar Gottes,
zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist,
und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.

⁵Was betrübst du dich, meine Seele,
und bist so unruhig in mir?

Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken,
dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

6. Sonntag der Passionszeit: Palmsonntag

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Joh 3,14b.15

Wochenlied:

EG 14: Dein König kommt in niedern Hüllen

EG 91: Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken

EG HE 545: Wir gehn hinauf nach Jerusalem

Wochenpsalm:

Psalm 69,2-4.8-10.14.21b-22.30

²Gott, hilf mir!

Denn das Wasser geht mir bis an die Kehle.

³Ich versinke in tiefem Schlamm,
wo kein Grund ist;

ich bin in tiefe Wasser geraten,
und die Flut will mich ersäufen.

⁴Ich habe mich müde geschrien,
mein Hals ist heiser.

Meine Augen sind trübe geworden,
weil ich so lange harren muss auf meinen Gott.

⁸Denn um deinetwillen trage ich Schmach,
mein Angesicht ist voller Schande.

⁹Ich bin fremd geworden meinen Brüdern
und unbekannt den Kindern meiner Mutter;

¹⁰denn der Eifer um dein Haus hat mich gefressen,
und die Schmähungen derer, die dich schmähen, sind auf mich gefallen.

¹⁴Ich aber bete zu dir, HERR, zur Zeit der Gnade;

Gott, nach deiner großen Güte erhöere mich mit deiner treuen Hilfe.

^{21b}Ich warte, ob jemand Mitleid habe, aber da ist niemand,
und auf Tröster, aber ich finde keine.

²²Sie geben mir Galle zu essen
und Essig zu trinken für meinen Durst.

³⁰Ich aber bin elend und voller Schmerzen.
Gott, deine Hilfe schütze mich!

Gründonnerstag

Biblisches Votum - Spruch des Tages

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR.

Psalm 111,4

Lied:

EG 221: Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen

EG 224: Du hast zu deinem Abendmahl

EG Wü 587: Ich bin das Brot, lade euch ein

Psalm:

Psalm 111

¹Halleluja! Ich danke dem HERRN von ganzem Herzen
im Rate der Frommen und in der Gemeinde.

²Groß sind die Werke des HERRN;
wer sie erforscht, der hat Freude daran.

³Was er tut, das ist herrlich und prächtig,
und seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich.

⁴Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder,
der gnädige und barmherzige HERR.

⁵Er gibt Speise denen, die ihn fürchten;
er gedenkt ewig an seinen Bund.

⁶Er lässt verkündigen seine gewaltigen Taten seinem Volk,
dass er ihnen gebe das Erbe der Heiden.

⁷Die Werke seiner Hände sind Wahrheit und Recht;
alle seine Ordnungen sind beständig.

⁸Sie stehen fest für immer und ewig;
sie sind recht und verlässlich.

⁹Er sendet eine Erlösung seinem Volk;
er verheißt, dass sein Bund ewig bleiben soll.

Heilig und hehr ist sein Name.

¹⁰Die Furcht des HERRN ist der Weisheit Anfang.
Klug sind alle, die danach tun.
Sein Lob bleibet ewiglich.

Karfreitag

Biblisches Votum - Spruch des Tages

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Joh 3,16

Lied:

EG 85: O Haupt voll Blut und Wunden

EG 93: Nun gehören unsre Herzen

Singt Jubilate 17: In einer fernen Zeit

Psalm:

Psalm 22,2-9.12.16-20

²Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Ich schreie, aber meine Hilfe ist ferne.

³Mein Gott, des Tages rufe ich, doch antwortest du nicht,
und des Nachts, doch finde ich keine Ruhe.

⁴Du aber bist heilig,
der du thronst über den Lobgesängen Israels.

⁵Unsere Väter hofften auf dich;
und da sie hofften, halfst du ihnen heraus.

⁶Zu dir schrien sie und wurden errettet,
sie hofften auf dich und wurden nicht zuschanden.

⁷Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch,
ein Spott der Leute und verachtet vom Volke.

⁸Alle, die mich sehen, verspotten mich,
sperrten das Maul auf und schütteln den Kopf:

⁹»Er klage es dem HERRN, der helfe ihm heraus
und rette ihn, hat er Gefallen an ihm.«

¹²Sei nicht ferne von mir, denn Angst ist nahe;
denn es ist hier kein Helfer.

¹⁶Meine Kräfte sind vertrocknet wie eine Scherbe,
und meine Zunge klebt mir am Gaumen,
und du legst mich in des Todes Staub.

¹⁷Denn Hunde haben mich umgeben,
und der Bösen Rotte hat mich umringt;
sie haben meine Hände und Füße durchgraben.

¹⁸Ich kann alle meine Knochen zählen;
sie aber schauen zu und sehen auf mich herab.

¹⁹Sie teilen meine Kleider unter sich
und werfen das Los um mein Gewand.

²⁰Aber du, HERR, sei nicht ferne;
meine Stärke, eile, mir zu helfen!

Karsamstag / Karsonnabend

Biblisches Votum

-

Lied:

EG 80: O Traurigkeit, o Herzeleid

EG 91: Herr, stärke mich dein Leiden zu bedenken

Psalm:

Psalm 88,2-8.11-13

²HERR, Gott, mein Heiland,
ich schreie Tag und Nacht vor dir.

³Lass mein Gebet vor dich kommen,
neige deine Ohren zu meinem Schreien.

⁴Denn meine Seele ist übervoll an Leiden,
und mein Leben ist nahe dem Tode.

⁵Ich bin denen gleich geachtet, die in die Grube fahren,
ich bin wie ein Mann, der keine Kraft mehr hat.

⁶Ich liege unter den Toten verlassen,
wie die Erschlagenen, die im Grabe liegen,
derer du nicht mehr gedenkst
und die von deiner Hand geschieden sind.

⁷Du hast mich hinunter in die Grube gelegt,
in die Finsternis und in die Tiefe.

⁸Dein Grimm drückt mich nieder,
du bedrängst mich mit allen deinen Fluten.

¹¹Wirst du an den Toten Wunder tun,
oder werden die Verstorbenen aufstehen und dir danken?

¹²Wird man im Grabe erzählen deine Güte
und deine Treue bei den Toten?

¹³Werden denn deine Wunder in der Finsternis erkannt
oder deine Gerechtigkeit im Lande des Vergessens?

Tag der Auferstehung des Herrn: Ostersonntag

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Offb 1,18

Wochenlied:

EG 99: Christ ist erstanden

EG 117: Der schöne Ostertag

DHuT 47/ Singt Jubilate 21: Wir stehen im Morgen

Wochenpsalm:

Psalm 118,14-24

¹⁴Der HERR ist meine Macht und mein Psalm
und ist mein Heil.

¹⁵Man singt mit Freuden vom Sieg
in den Hütten der Gerechten:
Die Rechte des HERRN behält den Sieg!

¹⁶Die Rechte des HERRN ist erhöht;
die Rechte des HERRN behält den Sieg!

¹⁷Ich werde nicht sterben, sondern leben
und des HERRN Werke verkündigen.

¹⁸Der HERR züchtigt mich schwer;
aber er gibt mich dem Tode nicht preis.

¹⁹Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit,
dass ich durch sie einziehe und dem HERRN danke.

²⁰Das ist das Tor des HERRN;
die Gerechten werden dort einziehen.

²¹Ich danke dir, dass du mich erhört hast
und hast mir geholfen.

²²Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,
ist zum Eckstein geworden.

²³Das ist vom HERRN geschehen
und ist ein Wunder vor unsern Augen.

²⁴Dies ist der Tag, den der HERR macht;
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Ostermontag

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Offb 1,18

Wochenlied:

EG 100: Wir wollen alle fröhlich sein

EG 116: Er ist erstanden, Halleluja

Wochenpsalm:

Psalm 118,14-24

¹⁴Der HERR ist meine Macht und mein Psalm
und ist mein Heil.

¹⁵Man singt mit Freuden vom Sieg
in den Hütten der Gerechten:

Die Rechte des HERRN behält den Sieg!

¹⁶Die Rechte des HERRN ist erhöht;
die Rechte des HERRN behält den Sieg!

¹⁷Ich werde nicht sterben, sondern leben
und des HERRN Werke verkündigen.

¹⁸Der HERR züchtigt mich schwer;
aber er gibt mich dem Tode nicht preis.

¹⁹Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit,
dass ich durch sie einziehe und dem HERRN danke.

²⁰Das ist das Tor des HERRN;
die Gerechten werden dort einziehen.

²¹Ich danke dir, dass du mich erhört hast
und hast mir geholfen.

²²Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,
ist zum Eckstein geworden.

²³Das ist vom HERRN geschehen
und ist ein Wunder vor unsern Augen.

²⁴Dies ist der Tag, den der HERR macht;
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

1. Sonntag nach Ostern: Quasimodogeniti

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1Petr 1,3

Wochenlied:

EG 108: Mit Freuden zart

EG 110: Die ganze Welt, Herr Jesu Christ

Wochenpsalm:

Psalm 116,1-10.13

¹Ich liebe den HERRN,
denn er hört die Stimme meines Flehens.

²Er neigte sein Ohr zu mir;
darum will ich mein Leben lang ihn anrufen.

³Stricke des Todes hatten mich umfangen,
des Totenreichs Schrecken hatten mich getroffen;
ich kam in Jammer und Not.

⁴Aber ich rief an den Namen des HERRN:
Ach, HERR, errette mich!

⁵Der HERR ist gnädig und gerecht,
und unser Gott ist barmherzig.

⁶Der HERR behütet die Unmündigen;
wenn ich schwach bin, so hilft er mir.

⁷Sei nun wieder zufrieden, meine Seele;
denn der HERR tut dir Gutes.

⁸Denn du hast meine Seele vom Tode errettet,
mein Auge von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten.

⁹Ich werde wandeln vor dem HERRN
im Lande der Lebendigen.

¹⁰Ich glaube, auch wenn ich sage:
Ich werde sehr geplagt.

¹³Ich will den Kelch des Heils nehmen
und des HERRN Namen anrufen.

2. Sonntag nach Ostern: Misericordias Domini

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Joh 10,11a.27-28a

Wochenlied:

EG 274: Der Herr ist mein getreuer Hirt

EG 395: Vertraut den neuen Wegen

Singt Jubilate 149: Stimme, die Stein zerbricht

Wochenpsalm:

Psalm 23

¹Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

²Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

³Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

⁴Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.

⁵Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.

⁶Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

3. Sonntag nach Ostern: Jubilate

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2Kor 5,17

Wochenlied:

EG 316/317: Lobe den Herren, den mächtigen König

EG 432: Gott gab uns Atem

Wochenpsalm:

Psalm 66,1-12

¹Jauchzet Gott, alle Lande!

²Lobsinget zur Ehre seines Namens;
rühmet ihn herrlich!

³Sprecht zu Gott: Wie wunderbar sind deine Werke!

Deine Feinde müssen sich beugen vor deiner großen Macht.

⁴Alles Land bete dich an und lobsinge dir,
lobsinge deinem Namen.

⁵Kommt her und sehet an die Werke Gottes,

der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.

⁶Er verwandelte das Meer in trockenes Land,
sie konnten zu Fuß durch den Strom gehen.

Darum freuen wir uns seiner.

⁷Er herrscht mit seiner Gewalt ewiglich,
seine Augen schauen auf die Völker.

Die Abtrünnigen können sich nicht erheben.

⁸Lobet, ihr Völker, unsern Gott,
lasst seinen Ruhm weit erschallen,

⁹der unsre Seelen am Leben erhält
und lässt unsere Füße nicht gleiten.

¹⁰Denn, Gott, du hast uns geprüft und geläutert,
wie das Silber geläutert wird;

¹¹du hast uns in den Turm werfen lassen,
du hast auf unsern Rücken eine Last gelegt,

¹²du hast Menschen über unser Haupt kommen lassen,
wir sind in Feuer und Wasser geraten.
Aber du hast uns herausgeführt und uns erquickt.

4. Sonntag nach Ostern: Kantate

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Psalm 98,1

Wochenlied:

EG 243: Lob Gott getrost mit Singen

EG 302: Du meine Seele, singe

Singt Jubilate 110: Ich sing dir mein Lied

Wochenpsalm:

Psalm 98

¹Singet dem HERRN ein neues Lied,
denn er tut Wunder.

Er schafft Heil mit seiner Rechten
und mit seinem heiligen Arm.

²Der HERR lässt sein Heil kundwerden;
vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar.

³Er gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus Israel,
aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes.

⁴Jauchzet dem HERRN, alle Welt,
singet, rühmet und lobet!

⁵Lobet den HERRN mit Harfen,
mit Harfen und mit Saitenspiel!

⁶Mit Trompeten und Posaunen
jauchzet vor dem HERRN, dem König!

⁷Das Meer brause und was darinnen ist,
der Erdkreis und die darauf wohnen.

⁸Die Ströme sollen frohlocken,
und alle Berge seien fröhlich ⁹vor dem HERRN; denn er kommt, das Erdreich zu richten.
Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit
und die Völker, wie es recht ist.

5. Sonntag nach Ostern: Rogate

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Gelobt sei, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet.

Psalm 66,20

Wochenlied:

EG 133: Zieh ein zu deinen Toren

EG 344: Vater unser im Himmelreich

Wochenpsalm:

Psalm 95,1-7b

¹Kommt herzu, lasst uns dem HERRN frohlocken
und jauchzen dem Hort unsres Heils!

²Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen
und mit Psalmen ihm jauchzen!

³Denn der HERR ist ein großer Gott
und ein großer König über alle Götter.

⁴Denn in seiner Hand sind die Tiefen der Erde,
und die Höhen der Berge sind auch sein.

⁵Denn sein ist das Meer, und er hat's gemacht,
und seine Hände haben das Trockene bereitet.

⁶Kommt, lasst uns anbeten und knien
und niederfallen vor dem HERRN, der uns gemacht hat.

⁷Denn er ist unser Gott
und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand.

Christi Himmelfahrt

Biblisches Votum

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Joh 12,32

Lied:

EG 123: Jesus Christus herrscht als König

EG 132: Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes

Psalm:

Psalm 47,2-10

²Schlagt froh in die Hände, alle Völker,
und jauchzet Gott mit fröhlichem Schall!

³Denn der HERR, der Allerhöchste, ist heilig,
ein großer König über die ganze Erde.

⁴Er beugt die Völker unter uns
und Völkerschaften unter unsere Füße.

⁵Er erwählt uns unser Erbteil,
die Herrlichkeit Jakobs, den er lieb hat.

⁶Gott fährt auf unter Jauchzen,
der HERR beim Hall der Posaune.

⁷Lobsinget, lobsinget Gott,
lobsinget, lobsinget unserm Könige!

⁸Denn Gott ist König über die ganze Erde;
lobsinget ihm mit Psalmen!

⁹Gott ist König über die Völker,
Gott sitzt auf seinem heiligen Thron.

¹⁰Die Fürsten der Völker sind versammelt
als Volk des Gottes Abrahams;
denn Gott gehören die Starken auf Erden;
er ist hoch erhaben.

6. Sonntag nach Ostern: Exaudi

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Joh 12,32

Wochenlied:

EG 124: Nun bitten wir den Heiligen Geist

EG 136: O komm, du Geist der Wahrheit

EG HE 640 (und weitere Regionalteile): Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehn

Wochenpsalm:

Psalm 27,1.7-14

¹Der HERR ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?

Der HERR ist meines Lebens Kraft;
vor wem sollte mir grauen?

⁷HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe;
sei mir gnädig und erhöre mich!

⁸Mein Herz hält dir vor dein Wort:
»Ihr sollt mein Antlitz suchen.«

Darum suche ich auch, HERR, dein Antlitz.

⁹Verbirg dein Antlitz nicht vor mir,
verstoße nicht im Zorn deinen Knecht!

Denn du bist meine Hilfe; verlass mich nicht
und tu die Hand nicht von mir ab, Gott, mein Heil!

¹⁰Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich,
aber der HERR nimmt mich auf.

¹¹HERR, weise mir deinen Weg
und leite mich auf ebener Bahn um meiner Feinde willen.

¹²Gib mich nicht preis dem Willen meiner Feinde!

Denn es stehen falsche Zeugen wider mich auf und tun mir Unrecht ohne Scheu.

¹³Ich glaube aber doch, dass ich sehen werde
die Güte des HERRN im Lande der Lebendigen.

¹⁴Harre des HERRN!

Sei getrost und unverzagt und harre des HERRN!

Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes: Pfingstsonntag

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.

Sach 4,6

Wochenlied:

EG 126: Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist

EG 135: Schmückt das Fest mit Maien

Wochenpsalm:

Psalm 118,24-29

²⁴Dies ist der Tag, den der HERR macht;
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

²⁵O HERR, hilf!

O HERR, lass wohlgelingen!

²⁶Gelobt sei, der da kommt im Namen des HERRN!

Wir segnen euch, die ihr vom Hause des HERRN seid.

²⁷Der HERR ist Gott, der uns erleuchtet.

Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars!

²⁸Du bist mein Gott und ich danke dir;
mein Gott, ich will dich preisen.

²⁹Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

Pfingstmontag

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Und er antwortete und sprach zu mir: Das ist das Wort des HERRN an Serubbabel: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.

Sach 4,6

Wochenlied:

EG 129: Freut euch, ihr Christen alle

EG 268: Strahlen brechen viele

Wochenpsalm:

Psalm 118,24-29

²⁴Dies ist der Tag, den der HERR macht;
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

²⁵O HERR, hilf!

O HERR, lass wohlgelingen!

²⁶Gelobt sei, der da kommt im Namen des HERRN!
Wir segnen euch, die ihr vom Hause des HERRN seid.

²⁷Der HERR ist Gott, der uns erleuchtet.

Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars!

²⁸Du bist mein Gott und ich danke dir;
mein Gott, ich will dich preisen.

²⁹Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

Tag der Heiligen Dreifaltigkeit: Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der ewig wohnt, dessen Name heilig ist:
Ich wohne in der Höhe und im Heiligtum und bei denen, die zerschlagenen und demütigen Geistes sind, auf dass ich erquicke den Geist der Gedemütigten und das Herz der Zerschlagenen.

Jes 57,15

Wochenlied:

EG 139: Gelobet sei der Herr, mein Gott

EG 165: Gott ist gegenwärtig

Singt Jubilate 53: Du bist heilig

Wochenpsalm:

Psalm 113

¹Halleluja! Lobet, ihr Knechte des HERRN,
lobet den Namen des HERRN!

²Gelobt sei der Name des HERRN
von nun an bis in Ewigkeit!

³Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang
sei gelobet der Name des HERRN!

⁴Der HERR ist hoch über alle Völker;
seine Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist.

⁵Wer ist wie der HERR, unser Gott,
im Himmel und auf Erden?

⁶Der oben thront in der Höhe,
der herniederschaut in die Tiefe,

⁷der den Geringen aufrichtet aus dem Staube
und erhöht den Armen aus dem Schmutz,

⁸dass er ihn setze neben die Fürsten,
neben die Fürsten seines Volkes;

⁹der die Unfruchtbare im Hause zu Ehren bringt,
dass sie eine fröhliche Kindermutter wird. Halleluja!

1. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1Joh 4,16b

Wochenlied:

EG 365: Von Gott will ich nicht lassen

EG 382: Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr

Wochenpsalm:

Psalm 34,2-11

²Ich will den HERRN loben allezeit;
sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.

³Meine Seele soll sich rühmen des HERRN,
dass es die Elenden hören und sich freuen.

⁴Preiset mit mir den HERRN
und lasst uns miteinander seinen Namen erhöhen!

⁵Als ich den HERRN suchte, antwortete er mir
und errettete mich aus aller meiner Furcht.

⁶Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude,
und ihr Angesicht soll nicht schamrot werden

⁷Als einer im Elend rief, hörte der HERR
und half ihm aus allen seinen Nöten.

⁸Der Engel des HERRN lagert sich um die her, die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus.

⁹Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist.

Wohl dem, der auf ihn trauet!

¹⁰Fürchtet den HERRN, ihr seine Heiligen!

Denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel.

¹¹Reiche müssen darben und hungern;
aber die den HERRN suchen, haben keinen Mangel an irgendeinem Gut.

2. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Mt 11,28

Wochenlied:

EG 213: Kommt her, ihr seid geladen

EG 225: Komm, sag es allen weiter

Wochenpsalm:

Psalm 36,6-11

⁶HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

⁷Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes
und dein Recht wie die große Tiefe.

HERR, du hilfst Menschen und Tieren.

⁸Wie köstlich ist deine Güte, Gott,
dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!

⁹Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses,
und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.

¹⁰Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

¹¹Breite deine Güte über die, die dich kennen,
und deine Gerechtigkeit über die Frommen.

3. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Lk 19,10

Wochenlied:

EG 353: Jesus nimmt die Sünder an

EG 364: Was mein Gott will, gescheh allzeit

EG West 673 (und weitere Regionalteile): Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt

Wochenpsalm:

Psalm 103,1-13

Lobe den HERRN, meine Seele,
und was in mir ist, seinen heiligen Namen!

²Lobe den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:

³der dir alle deine Sünde vergibt
und heilet alle deine Gebrechen,

⁴der dein Leben vom Verderben erlöst,
der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit,

⁵der deinen Mund fröhlich macht
und du wieder jung wirst wie ein Adler.

⁶Der HERR schafft Gerechtigkeit und Recht
allen, die Unrecht leiden.

⁷Er hat seine Wege Mose wissen lassen,
die Kinder Israel sein Tun.

⁸Barmherzig und gnädig ist der HERR,
geduldig und von großer Güte.

⁹Er wird nicht für immer hadern
noch ewig zornig bleiben.

¹⁰Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden
und vergilt uns nicht nach unsrer Missetat.

¹¹Denn so hoch der Himmel über der Erde ist,
lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten.

¹²So fern der Morgen ist vom Abend,
lässt er unsre Übertretungen von uns sein.

¹³Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt,
so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten.

4. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Gal 6,2

Wochenlied:

EG 355: Mir ist Erbarmung widerfahren

EG 417: Lass die Wurzel unsres Handelns Liebe sein

EG West 669 (und weitere Regionalteile): Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen

Wochenpsalm:

Psalm 42,2-12

Lutherbibel 1984

²Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser,

so schreit meine Seele, Gott, zu dir.

³Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.

Wann werde ich dahin kommen,
dass ich Gottes Angesicht schaue?

⁴Meine Tränen sind meine Speise
Tag und Nacht,
weil man täglich zu mir sagt: Wo ist
nun dein Gott?

⁵Daran will ich denken
und ausschütten mein Herz bei mir
selbst:

wie ich einherzog in großer Schar,
mit ihnen zu wallen zum Hause
Gottes

mit Frohlocken und Danken
in der Schar derer, die da feiern.

Zum Vergleich der Stand der Durchsicht der Lutherbibel 2017, vorbehaltlich der Genehmigung durch den Rat der EKD

²Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser,

so schreit meine Seele, Gott, zu dir.

³Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.

Wann werde ich dahin kommen,
dass ich Gottes Angesicht schaue?

⁴Meine Tränen sind meine Speise
Tag und Nacht,
weil man täglich zu mir sagt: Wo ist
nun dein Gott?

⁵Daran will ich denken
und ausschütten mein Herz bei mir
selbst:

wie ich einherzog in großer Schar,
mit ihnen zu wallen zum Hause
Gottes

mit Frohlocken und Danken
in der Schar derer, die da feiern.

⁶Was betrübst du dich, meine Seele,
und bist so unruhig in mir?

Harre auf Gott; denn ich werde ihm
noch danken,
dass er meines Angesichts Hilfe und
mein Gott ist.

⁷Mein Gott, betrübt ist meine Seele
in mir, darum gedenke ich an dich
aus dem Land am Jordan und Hermon,
vom Berge Misar.

⁸Deine Fluten rauschen daher,
und eine Tiefe ruft die andere;
alle deine Wasserwogen und Wellen
gehen über mich.

⁹Am Tage sendet der HERR seine
Güte,
und des Nachts singe ich ihm
und bete zu dem Gott meines Lebens.

¹⁰Ich sage zu Gott, meinem Fels:
Warum hast du mich vergessen?

Warum muss ich so traurig gehen,
wenn mein Feind mich dränget?

¹¹Es ist wie Mord in meinen Gebeinen,
wenn mich meine Feinde schmähen
und täglich zu mir sagen: Wo ist nun
dein Gott?

¹²Was betrübst du dich, meine Seele,
und bist so unruhig in mir?

Harre auf Gott; denn ich werde ihm
noch danken,
dass er meines Angesichts Hilfe und
mein Gott ist.

⁶Was betrübst du dich, meine Seele,
und bist so unruhig in mir?

Harre auf Gott; denn ich werde ihm
noch danken,
dass er mir hilft mit seinem Angesicht.

⁷Mein Gott, betrübt ist meine Seele
in mir, darum gedenke ich an dich
im Lande am Jordan und Hermon,
vom Berge Misar.

⁸Deine Fluten rauschen daher,
und eine Tiefe ruft die andere;
alle deine Wasserwogen und Wellen ge-
hen über mich.

⁹Am Tage sendet der HERR seine
Güte,
und des Nachts singe ich ihn
und bete zu dem Gott meines Lebens.

¹⁰Ich sage zu Gott, meinem Fels:
Warum hast du mich vergessen?

Warum muss ich so traurig gehen,
wenn mein Feind mich dränget?

¹¹Es ist wie Mord in meinen Gebeinen,
wenn mich meine Feinde schmähen
und täglich zu mir sagen: Wo ist nun
dein Gott?

¹²Was betrübst du dich, meine Seele,
und bist so unruhig in mir?

Harre auf Gott; denn ich werde ihm
noch danken,
dass er meines Angesichts Hilfe und
mein Gott ist.

5. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

Eph 2,8

Wochenlied:

EG 241: Wach auf, du Geist der ersten Zeugen

EG 394: Nun aufwärts froh den Blick gewandt

Wochenpsalm:

Psalm 73,1-3.8-10.13-14.23-26

¹Gott ist dennoch Israels Trost
für alle, die reinen Herzens sind.

²Ich aber wäre fast gestrauchelt mit meinen Füßen;
mein Tritt wäre beinahe geglitten.

³Denn ich ereiferte mich über die Ruhmredigen,
als ich sah, dass es den Gottlosen so gut ging.

⁸Sie achten alles für nichts und reden böse,
sie reden und lästern hoch her.

⁹Was sie reden, das soll vom Himmel herab geredet sein;
was sie sagen, das soll gelten auf Erden.

¹⁰Darum fällt ihnen der Pöbel zu
und läuft ihnen zu in Haufen wie Wasser.

¹³Soll es denn umsonst sein, dass ich mein Herz rein hielt
und meine Hände in Unschuld wasche?

¹⁴Ich bin doch täglich geplagt,
und meine Züchtigung ist alle Morgen da.

²³Dennoch bleibe ich stets an dir;
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,

²⁴du leitest mich nach deinem Rat
und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

²⁵Wenn ich nur dich habe,
so frage ich nichts nach Himmel und Erde.

²⁶Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet,
so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil.

6. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen
gerufen; du bist mein.

Jes 43,1

Wochenlied:

EG 200: Ich bin getauft auf deinen Namen

EG 210: Du hast mich, Herr, zu dir gerufen

NTL 2: Ich sage ja

Wochenpsalm:

Psalm 139,1-5.13-16.23-24

¹HERR, du erforschest mich
und kennest mich.

²Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es;
du verstehst meine Gedanken von ferne.

³Ich gehe oder liege, so bist du um mich
und siehst alle meine Wege.

⁴Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge,
das du, HERR, nicht schon wüsstest.

⁵Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.

¹³Denn du hast meine Nieren bereitet
und hast mich gebildet im Mutterleibe.

¹⁴Ich danke dir dafür,
dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.

¹⁵Es war dir mein Gebein nicht verborgen,
als ich im Verborgenen gemacht wurde,
als ich gebildet wurde unten in der Erde.

¹⁶Deine Augen sahen mich,
als ich noch nicht bereitet war,

und alle Tage waren in dein Buch geschrieben,
die noch werden sollten und von denen keiner da war.

²³Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz;
prüfe mich und erkenne, wie ich's meine.

²⁴Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin,
und leite mich auf ewigem Wege.

7. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

Eph 2,19

Wochenlied:

EG 226: Seht das Brot, das wir hier teilen

EG 320: Nun lasst uns Gott, dem Herren

Wochenpsalm:

Psalm 107,1-9

¹Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

²So sollen sagen, die erlöst sind durch den HERRN,
die er aus der Not erlöst hat,

³die er aus den Ländern zusammengebracht hat
von Osten und Westen, von Norden und Süden.

⁴Die irregingen in der Wüste, auf ungebahntem Wege,
und fanden keine Stadt, in der sie wohnen konnten,

⁵die hungrig und durstig waren
und deren Seele verschmachtete,

⁶die dann zum Herrn riefen in ihrer Not
und er errettete sie aus ihren Ängsten

⁷und führte sie den richtigen Weg,
dass sie kamen zur Stadt, in der sie wohnen konnten:

⁸Die sollen dem Herrn danken für seine Güte und für seine Wunder,
die er an den Menschenkindern tut,

⁹dass er sättigt die durstige Seele
und die Hungrigen füllt mit Gutem.

8. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Eph 5,8b.9

Wochenlied:

EG 262/263: Sonne der Gerechtigkeit

EG 440: All Morgen ist ganz frisch und neu

Wochenpsalm:

Psalm 48,2-3a.9-15

²Groß ist der HERR und hoch zu rühmen
in der Stadt unsres Gottes, auf seinem heiligen Berge.

³Schön ragt empor der Berg Zion,
daran sich freut die ganze Welt,

⁹Wie wir es gehört haben, so sehen wir es
an der Stadt des HERRN Zebaoth,
an der Stadt unsres Gottes:

Gott erhält sie ewiglich.

¹⁰Gott, wir gedenken deiner Güte
in deinem Tempel.

¹¹Gott, wie dein Name, so ist auch dein Ruhm
bis an der Welt Enden.

Deine Rechte ist voll Gerechtigkeit.

¹²Dessen freue sich der Berg Zion,
und die Töchter Juda seien fröhlich,
weil du recht richtest.

¹³Ziehet um Zion herum und umschreitet es,
zählt seine Türme;

¹⁴habt gut Acht auf seine Mauern, durchwandert seine Paläste,
dass ihr den Nachkommen davon erzählt:

¹⁵Wahrlich, das ist Gott, unser Gott für immer und ewig.
Er ist's, der uns führet.

9. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Lk 12,48

Wochenlied:

EG 397: Herzlich lieb hab ich dich, o Herr

EG 497: Ich weiß, mein Gott, dass all mein Tun

EG West 677 (und weitere Regionalteile): Die Erde ist des Herrn

Wochenpsalm:

Psalm 63,2-9

²Gott, du bist mein Gott, den ich suche.

Es dürstet meine Seele nach dir,

mein ganzer Mensch verlangt nach dir

aus trockenem, dürrem Land, wo kein Wasser ist.

³So schaue ich aus nach dir in deinem Heiligtum,
wollte gerne sehen deine Macht und Herrlichkeit.

⁴Denn deine Güte ist besser als Leben;

meine Lippen preisen dich.

⁵So will ich dich loben mein Leben lang
und meine Hände in deinem Namen aufheben.

⁶Das ist meines Herzens Freude und Wonne,

wenn ich dich mit fröhlichem Munde loben kann;

⁷wenn ich mich zu Bette lege, so denke ich an dich,
wenn ich wach liege, sinne ich über dich nach.

⁸Denn du bist mein Helfer,

und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

⁹Meine Seele hängt an dir;

deine rechte Hand hält mich.

10. Sonntag nach Trinitatis - grün / Israelsonntag

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!

Psalm 33,12

Wochenlied:

EG 290: Nun danket Gott, erhebt und preiset

EG 429: Lobt und preist die herrlichen Taten

EG West 577 (und weitere Regionalteile): Kommt herbei, singt dem Herrn

Wochenpsalm:

Psalm 122,1-9

¹Ich freute mich über die, die mir sagten:

Lasset uns ziehen zum Hause des HERRN!

²Nun stehen unsere Füße

in deinen Toren, Jerusalem.

³Jerusalem ist gebaut als eine Stadt,

in der man zusammenkommen soll,

⁴wohin die Stämme hinaufziehen,

die Stämme des HERRN,

wie es geboten ist dem Volke Israel,

zu preisen den Namen des HERRN.

⁵Denn dort stehen die Throne zum Gericht,

die Throne des Hauses David.

⁶Wünschet Jerusalem Glück!

Es möge wohlgehen denen, die dich lieben!

⁷Es möge Friede sein in deinen Mauern

und Glück in deinen Palästen!

⁸Um meiner Brüder und Freunde willen

will ich dir Frieden wünschen.

⁹Um des Hauses des HERRN willen, unseres Gottes,

will ich dein Bestes suchen.

10. Sonntag nach Trinitatis - violett / Israelsonntag

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!

Psalm 33,12

Wochenlied:

EG 144: Aus tiefer Not lasst uns zu Gott

EG 237: Und suchst du meine Sünde

Wochenpsalm:

Psalm 74,1-3.8-11.20-21

¹Gott, warum verstößest du uns für immer
und bist so zornig über die Schafe deiner Weide?

²Gedenke an deine Gemeinde,
die du vorzeiten erworben und dir zum Erbteil erlöst hast,
an den Berg Zion,
auf dem du wohnest.

³Richte doch deine Schritte zu dem, was so lange wüste liegt.
Der Feind hat alles verheert im Heiligtum.

⁸Sie sprechen in ihrem Herzen: Lasst uns sie ganz unterdrücken!
Sie verbrennen alle Gotteshäuser im Lande.

⁹Unsere Zeichen sehen wir nicht, kein Prophet ist mehr da,
und keiner ist bei uns, der etwas weiß.

¹⁰Ach, Gott, wie lange soll der Widersacher noch schmähen
und der Feind deinen Namen immerfort lästern?

¹¹Warum ziehst du deine Hand zurück?

Nimm deine Rechte aus dem Gewand und mach ein Ende!

²⁰Gedenke an den Bund;
denn die dunklen Winkel des Landes sind voll Frevel.

²¹Lass den Geringen nicht beschämt davongehen,
lass die Armen und Elenden rühmen deinen Namen.

11. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

1Petr 5,5b

Wochenlied:

EG 299: Aus tiefer Not schrei ich zu dir

EG 232: Allein zu dir, Herr Jesu Christ

EG HE 584 (und weitere Regionalteile): Meine engen Grenzen

Wochenpsalm:

Psalm 145,1-2.14.17-21

¹Ich will dich erheben, mein Gott, du König,
und deinen Namen loben immer und ewiglich.

²Ich will dich täglich loben
und deinen Namen rühmen immer und ewiglich.

¹⁴Der HERR hält alle, die da fallen,
und richtet alle auf, die niedergeschlagen sind.

¹⁷Der HERR ist gerecht in allen seinen Wegen
und gnädig in allen seinen Werken.

¹⁸Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen,
allen, die ihn ernstlich anrufen.

¹⁹Er tut, was die Gottesfürchtigen begehren,
und hört ihr Schreien und hilft ihnen.

²⁰Der HERR behütet alle, die ihn lieben,
und wird vertilgen alle Gottlosen.

²¹Mein Mund soll des HERRN Lob verkündigen,
und alles Fleisch lobe seinen heiligen Namen immer und ewiglich.

12. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

Jes 42,3

Wochenlied:

EG 289: Nun lob, mein Seel, den Herren

EG 236: Ohren gabst du mir

EG West 648: Wir haben Gottes Spuren festgestellt

Wochenpsalm:

Psalm 147,1-11

¹Halleluja!

Lobet den HERRN!

Denn unsern Gott loben, das ist ein köstlich Ding,
ihn loben ist lieblich und schön.

²Der HERR baut Jerusalem auf
und bringt zusammen die Verstreuten Israels.

³Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden.

⁴Er zählt die Sterne
und nennt sie alle mit Namen.

⁵Unser Herr ist groß und von großer Kraft,
und unbegreiflich ist, wie er regiert.

⁶Der HERR richtet die Elenden auf
und stößt die Gottlosen zu Boden.

⁷Singt dem HERRN ein Danklied
und lobt unsern Gott mit Harfen,

⁸der den Himmel mit Wolken bedeckt
und Regen gibt auf Erden;

der Gras auf den Bergen wachsen lässt,

⁹der dem Vieh sein Futter gibt,
den jungen Raben, die zu ihm rufen.

¹⁰Er hat keine Freude an der Stärke des Rosses
und kein Gefallen an den Schenkeln des Mannes.

¹¹Der HERR hat Gefallen an denen, die ihn fürchten,
die auf seine Güte hoffen.

13. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Mt 25,40

Wochenlied:

EG 412: So jemand spricht: Ich liebe Gott

EG 420: Brich mit dem Hungrigen dein Brot

EG West 667 / EG HE 632: Wenn das Brot, das wir teilen

Wochenpsalm:

Psalm 112,1-10

¹Halleluja!

Wohl dem, der den HERRN fürchtet,
der große Freude hat an seinen Geboten!

²Sein Geschlecht wird gewaltig sein im Lande;
die Kinder der Frommen werden gesegnet sein.

³Reichtum und Fülle wird in ihrem Hause sein,
und ihre Gerechtigkeit bleibt ewiglich.

⁴Den Frommen geht das Licht auf in der Finsternis
von dem Gnädigen, Barmherzigen und Gerechten.

⁵Wohl dem, der barmherzig ist und gerne leiht
und das Seine tut, wie es recht ist!

⁶Denn er wird ewiglich bleiben;
der Gerechte wird nimmermehr vergessen.

⁷Vor schlimmer Kunde fürchtet er sich nicht;
sein Herz hofft unverzagt auf den HERRN.

⁸Sein Herz ist getrost und fürchtet sich nicht,
bis er auf seine Feinde herabsieht.

⁹Er streut aus und gibt den Armen;
seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich.

Seine Kraft wird hoch in Ehren stehen.

¹⁰Der Gottlose wird's sehen und es wird ihn verdrießen;
mit den Zähnen wird er knirschen und vergehen.

Denn was die Gottlosen wollen, das wird zunichte.

14. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103,2

Wochenlied:

EG 321: Nun danket alle Gott

EG 333: Danket dem Herrn! Wir danken dem Herrn

Wochenpsalm:

Psalm 146

¹Halleluja!

Lobe den HERRN, meine Seele!

²Ich will den HERRN loben, solange ich lebe,
und meinem Gott lobsingen, solange ich bin.

³Verlasset euch nicht auf Fürsten;
sie sind Menschen, die können ja nicht helfen.

⁴Denn des Menschen Geist muss davon, und er muss wieder zu Erde werden;
dann sind verloren alle seine Pläne.

⁵Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist,
der seine Hoffnung setzt auf den HERRN, seinen Gott,

⁶der Himmel und Erde gemacht hat,
das Meer und alles, was darinnen ist;

der Treue hält ewiglich,

⁷der Recht schafft denen, die Gewalt leiden,
der die Hungrigen speiset.

Der HERR macht die Gefangenen frei.

⁸Der HERR macht die Blinden sehend.

Der HERR richtet auf, die niedergeschlagen sind.

Der HERR liebt die Gerechten.

⁹Der HERR behütet die Fremdlinge und erhält Waisen und Witwen;
aber die Gottlosen führt er in die Irre.

¹⁰Der HERR ist König ewiglich,
dein Gott, Zion, für und für.

Halleluja!

15. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

All eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

1Petr 5,7

Wochenlied:

EG 369: Wer nur den lieben Gott lässt walten

EG 427: Solang es Menschen gibt auf Erden

Wochenpsalm:

Psalm 127,1-5

^{1b}Wenn der HERR nicht das Haus baut,
so arbeiten umsonst, die daran bauen.

Wenn der HERR nicht die Stadt behütet,
so wacht der Wächter umsonst.

²Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht
und hernach lange sitzt

und esset euer Brot mit Sorgen;
denn seinen Freunden gibt er es im Schlaf.

³Siehe, Kinder sind eine Gabe des HERRN,
und Leibesfrucht ist ein Geschenk.

⁴Wie Pfeile in der Hand eines Starken,
so sind die Söhne der Jugendzeit.

⁵Wohl dem, der seinen Köcher mit ihnen gefüllt hat!

Sie werden nicht zuschanden, wenn sie mit ihren Feinden verhandeln im Tor.

16. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

2Tim 1,10b

Wochenlied:

EG 115: Jesus lebt, mit ihm auch ich

EG 446: Wach auf, mein Herz, und singe

Wochenpsalm:

Psalm 68,4-7.20-21.35-36

⁴Die Gerechten aber freuen sich und sind fröhlich vor Gott und freuen sich von Herzen.

⁵Singet Gott, lobsinget seinem Namen!

Macht Bahn dem, der durch die Wüste einherfährt; er heißt HERR.

Freuet euch vor ihm!

⁶Ein Vater der Waisen und ein Helfer der Witwen ist Gott in seiner heiligen Wohnung,

⁷ein Gott, der die Einsamen nach Hause bringt, der die Gefangenen herausführt, dass es ihnen wohlgehe; aber die Abtrünnigen lässt er bleiben in dürrem Lande.

²⁰Gelobt sei der Herr täglich.

Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.

²¹Wir haben einen Gott, der da hilft, und den HERRN, der vom Tode errettet.

³⁵Gebt Gott die Macht! Seine Herrlichkeit ist über Israel und seine Macht in den Wolken.

³⁶Wundersam ist Gott in seinem Heiligtum; er ist Israels Gott.

Er wird dem Volke Macht und Kraft geben.

Gelobt sei Gott!

17. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

1Joh 5,4c

Wochenlied:

EG 346: Such, wer da will, ein ander Ziel

EG 197: Herr, öffne mir die Herzenstür

Wochenpsalm:

Psalm 138

¹Ich danke dir von ganzem Herzen,
vor den Göttern will ich dir lobsingeln.

²Ich will anbeten vor deinem heiligen Tempel
und deinen Namen preisen für deine Güte und Treue;
denn du hast deinen Namen und dein Wort herrlich gemacht über alles.

³Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich
und gibst meiner Seele große Kraft.

⁴Es danken dir, HERR, alle Könige auf Erden,
dass sie hören das Wort deines Mundes;

⁵sie singen von den Wegen des HERRN,
dass die Herrlichkeit des HERRN so groß ist.

⁶Denn der HERR ist hoch und sieht auf den Niedrigen
und kennt den Stolzen von ferne.

⁷Wenn ich mitten in der Angst wandle, so erquickest du mich
und reckst deine Hand gegen den Zorn meiner Feinde
und hilfst mir mit deiner Rechten.

⁸Der HERR wird meine Sache hinausführen. HERR, deine Güte ist ewig.
Das Werk deiner Hände wollest du nicht lassen.

18. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.

1Joh 4,21

Wochenlied:

EG 414: Lass mich, o Herr, in allen Dingen

EG 176: Öffne meine Augen

Wochenpsalm:

Psalm 1

¹Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen
noch tritt auf den Weg der Sünder
noch sitzt, wo die Spötter sitzen,

²sondern hat Lust am Gesetz des HERRN
und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!

³Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen,
der seine Frucht bringt zu seiner Zeit,
und seine Blätter verwelken nicht.

Und was er macht, das gerät wohl.

⁴Aber so sind die Gottlosen nicht,
sondern wie Spreu, die der Wind verstreut.

⁵Darum bestehen die Gottlosen nicht im Gericht
noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.

⁶Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten,
aber der Gottlosen Weg vergeht.

19. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

Jer 17,14

Wochenlied:

EG 324: Ich singe dir mit Herz und Mund

EG 383: Herr, du hast mich angerührt

Singt Jubilate 128: Da wohnt ein Sehnen tief in uns

Wochenpsalm:

Psalm 32,1-7

¹Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind,
dem die Sünde bedeckt ist!

²Wohl dem Menschen, dem der HERR die Schuld nicht zurechnet,
in dessen Geist kein Trug ist!

³Denn als ich es wollte verschweigen,
verschmachteteten meine Gebeine durch mein tägliches Klagen.

⁴Denn deine Hand lag Tag und Nacht schwer auf mir,
dass mein Saft vertrocknete, wie es im Sommer dürre wird.

⁵Darum bekannte ich dir meine Sünde,
und meine Schuld verhehlte ich nicht.

Ich sprach: Ich will dem HERRN meine Übertretungen bekennen.
Da vergabst du mir die Schuld meiner Sünde.

⁶Deshalb werden alle Heiligen zu dir beten
zur Zeit der Angst.

Darum, wenn große Wasserfluten kommen,
werden sie nicht an sie gelangen.

⁷Du bist mein Schirm, du wirst mich vor Angst behüten,
dass ich errettet gar fröhlich rühmen kann.

20. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6,8

Wochenlied:

EG 358: Es kennt der Herr die Seinen

EG 408: Meinem Gott gehört die Welt

Wochenpsalm:

Psalm 119,1-8.17-19

¹Wohl denen, die ohne Tadel leben,
die im Gesetz des HERRN wandeln!

²Wohl denen, die sich an seine Mahnungen halten,
die ihn von ganzem Herzen suchen,

³die auf seinen Wegen wandeln
und kein Unrecht tun.

⁴Du hast geboten, fleißig zu halten
deine Befehle.

⁵O dass mein Leben deine Gebote
mit ganzem Ernst hielte.

⁶Wenn ich schaue allein auf deine Gebote,
so werde ich nicht zuschanden.

⁷Ich danke dir mit aufrichtigem Herzen,
dass du mich lehrst die Ordnungen deiner Gerechtigkeit.

⁸Deine Gebote will ich halten;
verlass mich nimmermehr!

¹⁷Tu wohl deinem Knecht, dass ich lebe
und dein Wort halte.

¹⁸Öffne mir die Augen, dass ich sehe
die Wunder an deinem Gesetz.

¹⁹Ich bin ein Gast auf Erden;
verbirg deine Gebote nicht vor mir.

21. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Röm 12,21

Wochenlied:

EG 326: Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut

EG 419: Hilf, Herr meines Lebens

Wochenpsalm:

Psalm 19,8-15

⁸Das Gesetz des HERRN ist vollkommen
und erquickt die Seele.

Das Zeugnis des HERRN ist gewiss
und macht die Unverständigen weise.

⁹Die Befehle des HERRN sind richtig
und erfreuen das Herz.

Die Gebote des HERRN sind lauter
und erleuchten die Augen.

¹⁰Die Furcht des HERRN ist rein und bleibt ewiglich.
Die Rechte des HERRN sind Wahrheit, allesamt gerecht.

¹¹Sie sind köstlicher als Gold und viel feines Gold,
sie sind süßer als Honig und Honigseim.

¹²Auch lässt dein Knecht sich durch sie warnen;
und wer sie hält, der hat großen Lohn.

¹³Wer kann merken, wie oft er fehlet?
Verzeihe mir die verborgenen Sünden!

¹⁴Bewahre auch deinen Knecht vor den Stolzen,
dass sie nicht über mich herrschen;

so werde ich ohne Tadel sein
und rein bleiben von großer Missetat.

¹⁵Lass dir wohlgefallen die Rede meines Mundes
und das Gespräch meines Herzens vor dir,
HERR, mein Fels und mein Erlöser.

22. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.

Psalm 130,4

Wochenlied:

EG 251: Herz und Herz vereint zusammen

EG 389: Ein reines Herz, Herr, schaff in mir

Wochenpsalm:

Psalm 143,1-10

HERR, erhöre mein Gebet,
vernimm mein Flehen um deiner Treue willen,
erhöre mich um deiner Gerechtigkeit willen,
 ²und geh nicht ins Gericht mit deinem Knecht;
 denn vor dir ist kein Lebendiger gerecht.
³Denn der Feind verfolgt meine Seele
und schlägt mein Leben zu Boden,
 er legt mich ins Finstere
 wie die, die lange schon tot sind.
⁴Und mein Geist ist in Ängsten,
mein Herz ist erstarrt in meinem Leibe.
 ⁵Ich denke an die früheren Zeiten;
 ich sinne nach über all deine Taten
 und spreche von den Werken deiner Hände.
⁶Ich breite meine Hände aus zu dir,
meine Seele dürstet nach dir wie ein dürres Land.
 ⁷HERR, erhöre mich bald, mein Geist vergeht;
 verbirg dein Antlitz nicht vor mir,
 dass ich nicht gleich werde denen, die in die Grube fahren.
⁸Lass mich am Morgen hören deine Gnade;
denn ich hoffe auf dich.
 Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll;
 denn mich verlangt nach dir.
⁹Errette mich, mein Gott, von meinen Feinden;
zu dir nehme ich meine Zuflucht.

¹⁰Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen,
denn du bist mein Gott;
dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn.

23. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat,
dem sei Ehre und ewige Macht.

1Tim 6,15b.16a.c

Wochenlied:

EG 351: Ist Gott für mich, so trete

EG 428: Komm in unsre stolze Welt

Wochenpsalm:

Psalm 33,13-22

¹³Der HERR schaut vom Himmel
und sieht alle Menschenkinder.

¹⁴Von seinem festen Thron sieht er auf alle,
die auf Erden wohnen.

¹⁵Er lenkt ihnen allen das Herz,
er gibt Acht auf alle ihre Werke.

¹⁶Einem König hilft nicht seine große Macht;
ein Held kann sich nicht retten durch seine große Kraft.

¹⁷Rosse helfen auch nicht; da wäre man betrogen;
und ihre große Stärke errettet nicht.

¹⁸Siehe, des HERRN Auge achtet auf alle, die ihn fürchten,
die auf seine Güte hoffen,

¹⁹dass er sie errette vom Tode
und sie am Leben erhalte in Hungersnot.

²⁰Unsre Seele harret auf den HERRN;
er ist uns Hilfe und Schild.

²¹Denn unser Herz freut sich seiner,
und wir trauen auf seinen heiligen Namen.

²²Deine Güte, HERR, sei über uns,
wie wir auf dich hoffen.

24. Sonntag nach Trinitatis

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht.

Kol 1,12

Wochenlied:

EG 123: Jesus Christus herrscht als König

EG 345: Auf meinen lieben Gott

Wochenpsalm:

Psalm 39,5-8.13-14a

⁵»HERR, lehre mich doch,
dass es ein Ende mit mir haben muss
und mein Leben ein Ziel hat und ich davonmuss.

⁶Siehe, meine Tage sind eine Handbreit bei dir,
und mein Leben ist wie nichts vor dir.

Wie gar nichts sind alle Menschen,
die doch so sicher leben!

⁷Sie gehen daher wie ein Schatten
und machen sich viel vergebliche Unruhe;
sie sammeln und wissen nicht, wer es einbringen wird.«

⁸Nun, Herr, wessen soll ich mich trösten?
Ich hoffe auf dich.

¹³Höre mein Gebet, HERR, und vernimm mein Schreien,
schweige nicht zu meinen Tränen;

denn ich bin ein Gast bei dir,
ein Fremdling wie alle meine Väter.

¹⁴Lass ab von mir,
dass ich mich erquicke.

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Mt 5,9

Wochenlied:

EG 430: Gib Frieden, Herr, gib Frieden

EG 426: Es wird sein in den letzten Tagen

Wochenpsalm:

Psalm 85,9-14

⁹Könnte ich doch hören,
was Gott der HERR redet,
dass er Frieden zusagte seinem Volk und seinen Heiligen,
damit sie nicht in Torheit geraten.

¹⁰Doch ist ja seine Hilfe nahe denen, die ihn fürchten,
dass in unserm Lande Ehre wohne;

¹¹dass Güte und Treue einander begegnen,
Gerechtigkeit und Friede sich küssen;

¹²dass Treue auf der Erde wachse
und Gerechtigkeit vom Himmel schaue;

¹³dass uns auch der HERR Gutes tue
und unser Land seine Frucht gebe;

¹⁴dass Gerechtigkeit vor ihm her gehe
und seinen Schritten folge.

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

2Kor 5,10

Wochenlied:

EG 149: Es ist gewisslich an der Zeit

EG 378: Es mag sein, dass alles fällt

Wochenpsalm:

Psalm 50,1.4-6.14-15.23

¹Gott, der HERR, der Mächtige, redet und ruft der Welt zu
vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang.

⁴Er ruft Himmel und Erde zu,
dass er sein Volk richten wolle:

⁵»Versammelt mir meine Heiligen,
die den Bund mit mir schlossen beim Opfer.«

⁶Und die Himmel werden seine Gerechtigkeit verkünden;
denn Gott selbst ist Richter.

¹⁴»Opfere Gott Dank
und erfülle dem Höchsten deine Gelübde,

¹⁵und rufe mich an in der Not,
so will ich dich erretten und du sollst mich preisen.

²³Wer Dank opfert, der preiset mich,
und da ist der Weg, dass ich ihm zeige das Heil Gottes.«

Buß- und Bettag

Biblisches Votum

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.

Spr 14,34

Lied:

EG 144: Aus tiefer Not lasst uns zu Gott

EG 146: Nimm von uns, Herr, du treuer Gott

Psalm:

Psalm 130,1-8

¹Aus der Tiefe rufe ich, HERR, zu dir.

²Herr, höre meine Stimme!

Lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens!

³Wenn du, HERR, Sünden anrechnen willst –

Herr, wer wird bestehen?

⁴Denn bei dir ist die Vergebung,
dass man dich fürchte.

⁵Ich harre des HERRN, meine Seele harret,
und ich hoffe auf sein Wort.

⁶Meine Seele wartet auf den Herrn
mehr als die Wächter auf den Morgen;
mehr als die Wächter auf den Morgen

⁷hoffe Israel auf den HERRN!

Denn bei dem HERRN ist die Gnade
und viel Erlösung bei ihm.

⁸Und er wird Israel erlösen
aus allen seinen Sünden.

Ewigkeitssonntag

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

Lk 12,35

Wochenlied:

EG 147: Wachtet auf, ruft uns die Stimme

EG 153: Der Himmel, der ist, ist nicht der Himmel, der kommt

Wochenpsalm:

Psalm 126

¹Wenn der HERR die Gefangenen Zions erlösen wird,
so werden wir sein wie die Träumenden.

²Dann wird unser Mund voll Lachens
und unsre Zunge voll Rühmens sein.

Dann wird man sagen unter den Heiden:
Der HERR hat Großes an ihnen getan!

³Der HERR hat Großes an uns getan;
des sind wir fröhlich.

⁴HERR, bringe zurück unsre Gefangenen,
wie du die Bäche wiederbringst im Südland.

⁵Die mit Tränen säen,
werden mit Freuden ernten.

⁶Sie gehen hin und weinen
und streuen ihren Samen
und kommen mit Freuden
und bringen ihre Garben.

Totensonntag

Biblisches Votum – Spruch des Tages

Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.

Psalm 90,12

Wochenlied:

EG 152: Wir warten dein, o Gottes Sohn

EG 526: Jesus, meine Zuversicht

EG BEP 692/ DHuT 200: Wenn ich, mein Gott, einst sterben soll

Wochenpsalm:

Psalm 90,1-7.10-14

¹Herr, du bist unsre Zuflucht für und für.

²Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

³Der du die Menschen lässest sterben
und sprichst: Kommt wieder, Menschenkinder!

⁴Denn tausend Jahre sind vor dir wie der Tag, der gestern vergangen ist,
und wie eine Nachtwache.

⁵Du lässest sie dahinfahren wie einen Strom, sie sind wie ein Schlaf,
wie ein Gras, das am Morgen noch sprosst,

⁶das am Morgen blüht und sprosst und des Abends welkt und verdorrt.

⁷Das macht dein Zorn, dass wir so vergehen,
und dein Grimm, dass wir so plötzlich dahinmüssen.

¹⁰Unser Leben währet siebzig Jahre,
und wenn's hoch kommt, so sind's achtzig Jahre,
und was daran köstlich scheint,
ist doch nur vergebliche Mühe;
denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.

¹¹Wer glaubt's aber, dass du so sehr zürnest,
und wer fürchtet sich vor dir in deinem Grimm?

¹²Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden.

¹³HERR, kehre dich doch endlich wieder zu uns
und sei deinen Knechten gnädig!

¹⁴Fülle uns frühe mit deiner Gnade,
so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.

1. Januar – Tag der Beschneidung und Namengebung Jesu

Biblisches Votum – Spruch der Woche

Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.

Hebr 13,8

Lied des Tages:

EG 65 Von guten Mächten treu und still umgeben

Psalm des Tages:

Psalm 8,2-10

²HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen,
der du zeigst deine Hoheit am Himmel!

³Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge
hast du eine Macht zugerichtet um deiner Feinde willen,
dass du vertilgest den Feind und den Rachgierigen.

⁴Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk,
den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:

⁵was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,
und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

⁶Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,
mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.

⁷Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk,
alles hast du unter seine Füße getan:

⁸Schafe und Rinder allzumal,
dazu auch die wilden Tiere,

⁹die Vögel unter dem Himmel und die Fische im Meer
und alles, was die Meere durchzieht.

¹⁰HERR, unser Herrscher,
wie herrlich ist dein Name in allen Landen!

24. Juni – Tag der Geburt Johannes des Täufers

Biblisches Votum – Spruch

Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.

Joh 3,30

Lied des Tages:

EG 141 Wir wollen singn ein' Lobgesang

EG 312 Kam einst zum Ufer nach Gottes Wort und Plan

Psalm des Tages:

Psalm 92,2-6.13-16

²Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN danken
und lobsingen deinem Namen, du Höchster,

³des Morgens deine Gnade
und des Nachts deine Wahrheit verkündigen

⁴auf dem Psalter mit zehn Saiten,
mit Spielen auf der Harfe.

⁵Denn, HERR, du lässt mich fröhlich singen von deinen Werken,
und ich rühme die Taten deiner Hände.

⁶HERR, wie sind deine Werke so groß!
Deine Gedanken sind sehr tief.

¹³Der Gerechte wird grünen wie ein Palmbaum,
er wird wachsen wie eine Zeder auf dem Libanon.

¹⁴Die gepflanzt sind im Hause des HERRN,
werden in den Vorhöfen unsres Gottes grünen.

¹⁵Und wenn sie auch alt werden,
werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein,

¹⁶dass sie verkündigen, wie der HERR es recht macht;
er ist mein Fels und kein Unrecht ist an ihm.

29. September – Tag des Erzengels Michael und aller Engel

Biblisches Votum – Spruch

Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Psalm 91,11

Lied des Tages:

EG 142: Gott, aller Schöpfung heiliger Herr

EG 331: Großer Gott, wir loben dich

Psalm des Tages:

Psalm 103,19-22

¹⁹Der HERR hat seinen Thron im Himmel errichtet,
und sein Reich herrst über alles.

²⁰Lobet den HERRN, ihr seine Engel,
ihr starken Helden, die ihr seinen Befehl ausrichtet,
daß man höre auf die Stimme seines Wortes!

²¹Lobet den HERRN alle seine Heerscharen,
seine Diener, die ihr seinen Willen tut!

²²Lobet den HERRN, alle seine Werke,
an allen Orten seiner Herrschaft!

Lobe den HERRN, meine Seele!

Erntedanktag

Biblisches Votum – Spruch

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Psalm 145,15

Lied des Tages:

EG 324: Ich singe dir mit Herz und Mund

EG 514: Gottes Geschöpfe, kommt zuhauf

Psalm des Tages:

Psalm 104,1.10-15.27-30.33

¹Lobe den HERRN, meine Seele!

HERR, mein Gott, du bist sehr herrlich;

du bist schön und prächtig geschmückt.

¹⁰Du lässtest Wasser in den Tälern quellen,
dass sie zwischen den Bergen dahinfließen,

¹¹dass alle Tiere des Feldes trinken
und das Wild seinen Durst lösche.

¹²Darüber sitzen die Vögel des Himmels
und singen unter den Zweigen.

¹³Du feuchtest die Berge von oben her,
du machst das Land voll Früchte, die du schaffest.

¹⁴Du lässtest Gras wachsen für das Vieh
und Saat zu Nutz den Menschen,
dass du Brot aus der Erde hervorbringst,

¹⁵dass der Wein erfreue des Menschen Herz
und sein Antlitz schön werde vom Öl
und das Brot des Menschen Herz stärke.

²⁷Es warten alle auf dich,
dass du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit.

²⁸Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie;
wenn du deine Hand aufst,
so werden sie mit Gutem gesättigt.

²⁹Verbirgst du dein Angesicht, so erschrecken sie;
nimmst du weg ihren Odem, so vergehen sie und werden wieder Staub.

³⁰Du sendest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen,
und du machst neu die Gestalt der Erde.

³³Ich will dem HERRN singen mein Leben lang
und meinen Gott loben, solange ich bin.

31. Oktober – Gedenktag der Reformation

Biblisches Votum – Spruch

Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

1Kor 3,11

Lied des Tages:

EG 341: Nun freut euch, lieben Christen g'mein

EG 360: Die ganze Welt hast du uns überlassen

Psalm des Tages:

Psalm 46,2-8

Lutherbibel 1984

²Gott ist unsre Zuversicht und Stärke,
eine Hilfe in den großen Nöten,
die uns getroffen haben.

³Darum fürchten wir uns nicht,
wenngleich die Welt unterginge
und die Berge mitten ins Meer
sänken,

⁴wenngleich das Meer wütete und
wallte
und von seinem Ungestüm die Berge
einfielen.

⁵Dennoch soll die Stadt Gottes fein
lustig bleiben
mit ihren Brunnlein, da die heiligen
Wohnungen des Höchsten sind.

⁶Gott ist bei ihr drinnen, darum wird
sie festbleiben;
Gott hilft ihr früh am Morgen.

⁷Die Heiden müssen verzagen und

Zum Vergleich der Stand der Durchsicht der Lutherbibel 2017, vorbehaltlich der Genehmigung durch den Rat der EKD

²Gott ist unsre Zuversicht und Stärke,
eine Hilfe in den großen Nöten,
die uns getroffen haben.

³Darum fürchten wir uns nicht,
wenngleich die Welt unterginge
und die Berge mitten ins Meer
sänken,

⁴wenngleich das Meer wütete und
wallte
und von seinem Ungestüm die Berge
einfielen.

⁵Ein Strom mit seinen Bächen
erfreut die Stadt Gottes,
die heiligste
der Wohnungen des Höchsten.

⁶Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie
festbleiben;
Gott hilft ihr früh am Morgen.

⁷Die Heiden müssen verzagen

die Königreiche fallen,
das Erdreich muss vergehen, wenn
er sich hören lässt.

⁸Der Herr Zebaoth ist mit uns,
der Gott Jakobs ist unser Schutz.

und die Königreiche fallen,
das Erdreich muss vergehen, wenn
er sich hören lässt.

⁸Der Herr Zebaoth ist mit uns,
der Gott Jakobs ist unser Schutz.

9. November (Gedenktag der Novemberpogrome)

Biblisches Votum – Spruch

Wer nun weiß, Gutes zu tun, und tut's nicht, dem ist's Sünde.

Jak 4,17

Lied des Tages:

EG 146 Nimm von uns, Herr, du treuer Gott

EG 235 O Herr, nimm unsre Schuld

Psalm des Tages:

Psalm 74,1-3.8-11.20-21

¹Gott, warum verstößest du uns für immer
und bist so zornig über die Schafe deiner Weide?

²Gedenke an deine Gemeinde,
die du vorzeiten erworben
und dir zum Erbteil erlöst hast,
an den Berg Zion, auf dem du wohnest.

³Richte doch deine Schritte zu dem,
was so lange wüste liegt.

Der Feind hat alles verheert im Heiligtum.

⁸Sie sprechen in ihrem Herzen:

Lasst uns sie ganz unterdrücken!

Sie verbrennen alle Gotteshäuser im Lande.

⁹Unsere Zeichen sehen wir nicht,
kein Prophet ist mehr da,
und keiner ist bei uns, der etwas weiß.

¹⁰Ach, Gott, wie lange soll der Widersacher noch schmähen
und der Feind deinen Namen immerfort lästern?

¹¹Warum ziehst du deine Hand zurück?

Nimm deine Rechte aus dem Gewand und mach ein Ende!

²⁰Gedenke an den Bund;

denn die dunklen Winkel des Landes sind voll Frevel.

²¹Lass den Geringen nicht beschämt davongehen,
lass die Armen und Elenden rühmen deinen Namen.